

43. SALZBURGER VORLESUNG

DIE PARIS LODRON UNIVERSITÄT UND DIE WISSENSSTADT SALZBURG LADEN HERAUSRAGENDE PERSÖNLICHKEITEN DES INTELLEKTUELLEN UND KÜNSTLERISCHEN LEBENS EIN: SIE NEHMEN IN DEN SALZBURGER VORLESUNGEN ZU AKTUELLEN THEMEN UNSERER GESELLSCHAFT STELLUNG.



DONNERSTAG, 6. Juni 2019



SALZBURGER VORLESUNGEN.

Konrad Pesendorfer ist ein Landvermesser. So beschreibt ihn zumindest die deutsche Wochenzeitschrift DIE ZEIT. Und meint damit: in seiner Funktion als fachstatistischer Generaldirektor der Statistik Austria liefert er nicht nur Zahlen, sondern „Argumentationshilfe für brisante Debatten“.

Der studierte Volkswirt war zuvor als Ökonom in der Österreichischen Nationalbank und im Bundesministerium für Finanzen tätig. 2008 holte ihn Bundeskanzler Werner Faymann als Wirtschaftsberater in sein Kabinett. Gemeinsam mit dem Chefredakteur der österreichischen Wochenzeitung Falter, Florian Klenk, veröffentlichte Pesendorfer 2018 das Fact-Book „Zahlen, bitte! Alles was Sie über Österreich wissen müssen“. Im Gespräch mit **Renata Schmidtkunz** spricht Konrad Pesendorfer im Rahmen einer Kooperation zwischen Radio Österreich 1 und den „Salzburger Vorlesungen“ über die politische Sprengkraft der unbestechlichen Zahlen.

Die Universität Salzburg und die Wissensstadt Salzburg laden zur 43. Salzburger Vorlesung ein.

Dr. Konrad Pesendorfer, Wien

DIE MACHT DER ZAHLEN.

In der Salzburger Vorlesung debattiert Renata Schmidtkunz (Ö1 – „Im Gespräch) mit Konrad Pesendorfer, Generaldirektor der Statistik Austria, über die Unbestechlichkeit der Zahlen.

Nachzuhören in Ö1 am 13. Juni 2019 um 21.00 Uhr und 14. Juni 2019 um 16.05 Uhr in der Sendereihe "Im Gespräch".

WANN: Donnerstag, 6. Juni, 19.00 Uhr

WO: Universität Salzburg, Max Gandolph Bibliothek, Kapitelgasse 5-7, 1. Stock

Bitte um Anmeldung mit Angabe der Personenanzahl:
salzburgervorlesungen@sbg.ac.at oder Tel: 0662-8044-2439

Parkmöglichkeit zum Sondertarif in der Mönchsberggarage.
Wir lochen Ihren Parkschein.